



04.03.2011
Volker Kauder
hält Türkei noch
nicht reif für
Europa

Der Bundestagsfraktionschef der Union, Volker Kauder, hält die Türkei nicht reif für Europa. Er nannte als Beispiel u.a. die Enteignung der Ländereien vom syrisch-orthodoxen Kloster Mor Gabriel im Tur Abdin.

Quellen: badische-zeitung.de shortnews.de



07.03.2011
Dr. Theriault wird
Mitglied beim
Seyfo Center

Prof. Dr. Henry Theriault dient als Assistenzprofessor der Philosophie und koordiniert das *Center for the Study of Human Rights* am Worcester State College (Massachusetts, USA). Sein Forschungsinteresse beinhaltet Genozid, Nationalismus und die Philosophie der Geschichte. Deshalb ist es eine große Freude für das Seyfo Center, ihn unter seinen *Akademischen Vorstandsmitgliedern* begrüßen zu dürfen.

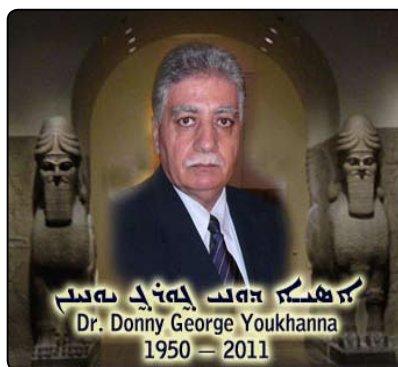
Quelle: seyfocenter.com (Englisch)



09.03.2011
Assyrischer Genozid
zensiert

Der schwedische Integrationsminister erwähnte in einer Rede den Genozid an den Armeniern und Assyren. Die Rede wurde auf der offiziellen Website der schwedischen Regierung veröffentlicht und anschließend zensiert, indem die Erwähnung des Genozides rausgenommen wurde, obwohl dieser von der Regierung anerkannt ist. Die Passage über den Genozid wurde entfernt, nachdem die türkische Botschaft in Stockholm Druck auf die schwedische Regierung ausgeübt hat.

Quelle: aina.org



11.03.2011
Iraks ehemaliger
Chefarchäologe
gestorben

Der ehemalige Direktor des Irakischen Nationalmuseums, Dr. Donny George Youkhanna,

ist im Alter von 60 Jahren durch ein Herzinfarkt gestorben. George, ein assyrischer Christ, versuchte im April 2003, die Plünderung des Nationalmuseums in Bagdad zu stoppen. Im Jahr 2006 floh er, als seine Familie von Extremisten bedroht wurde, zunächst nach Syrien und ein Jahr später in die USA. Der Archäologe, Assyriologe, Anthropologe und Autor erhielt in den Medien wegen seines Engagements den Titel „Retter“ der assyrischen Kunstschätze.

Quellen: derstandard.at nytimes.com (Englisch)



12.03.2011
Steckt Aslan K. auch
hinter Überfall auf
Dr. Abrohom Lahdo?

Mittlerweile dürfte für die Richter feststehen, dass die Überfälle auf Bischof Aydin und einem Arzt aus Wiesbaden im Auftrag des ehemaligen Diözesanratsvorsitzenden der Syrisch-Orthodoxen Kirche Aslan K. stattfanden. Ein Zellengenosse des Hauptangeklagten Fadi M. sagte dies im Gericht aus. Fadi M. habe sich ihm während der Untersuchungshaft anvertraut, hätte aber eine solche Aussage vor Gericht abgelehnt. „*Er hat richtig Angst vor Aslan K.*“ Mit einem ähnlichen Schicksal wie das des Bischofs und des Arztes aus Wiesbaden habe Aslan K. auch Fadi M. gedroht, um ihn so zu dem Überfall auf den Erzbischof zu zwingen.

Quelle: nw-news.de



12.03.2011 Dr. Phares ruft zum Schutz der Assyrer im Irak auf

Dr. Valid Phares rief in einer Informationsveranstaltung in Chicago über das Leiden

der Christen im Mittleren Osten dazu auf, auf das schwere Schicksal der Christen und anderen Minderheiten in diesem Gebiet aufmerksam zu machen. Er kritisierte die Politik und Medien der USA und sagte, sie sehen jeden Konflikt in diesem Gebiet durch die Brille des laufenden arabisch-israelischen Konflikts. Beim Aufzählen der Länder, in denen Christen große Verfolgungen erleiden, hob er besonders den Irak hervor und vermerkte wegen dem direkten Einfluss der USA auf den Irak: „Wir haben eine Verpflichtung, den Christen im Irak Hilfe bereitzustellen [...] Sie befinden sich ganz klar in direkter Gefahr, ausgelöscht zu werden.“ Dr. Phares ist in Sachen mittelöstliche Angelegenheiten Berater im US Parlament, US Kongress, im Europäischen Parlament und im UN Sicherheitsrat.

Quelle: napervillesun.suntimes.com (Englisch)



12.03.2011 Türkischer Genozid- Autor zu Gast im assyrischen Verein Gütersloh

Der Assyrische Mesopotamien Verein Gütersloh veranstaltete in Zusammenarbeit mit Seyfo Center

einen Vortrag mit Herrn Kemal Yalcin über assyrische Tragödien im Jahre 1915 im Osmanischen Reich und die anhaltende Unterdrückung der Assyrer in der Türkei. Mehrere assyrische sowie nicht-assyrische Personen aus Politik und Gesellschaft betonten die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der verschiedenen betroffenen Volksgruppen um die Anerkennung des Völkermordes an den Assyrern, Armeniern und Pontos-Griechen zu erreichen. Außerdem gab Herr Yalcin bekannt, dass er mit kräftiger Unterstützung von Sabri Atman, dem Direktor des Seyfo Centers, ein weiteres Buch speziell über den Völkermord von 1915 an den Assyrern schreiben wird.

Quelle: qolo.de

12.03.2011 Dokumentations- film über Assyrer im Irak gewinnt Filmfestival

„Defying Deletion: The Fight Over Iraq's Nineveh Plains“ gewann auf den Michigan Film Awards den Award für die beste Kurzfilmdokumentation. Der Dokumentationsfilm von Andre N. Anton kommt aus dem Unternehmen Lamassu Productions.

Quelle: birmingham.patch.com
(Englisch)



15.03.2011 Neue Chaldäische Gemeinde entsteht in Stuttgart

Bischof Gebhard Fürst hatte zum 1. Januar auf Ersuchen des Patriarchen von Babylon, Emmanuel III. Kardinal Delly, die Gemeinde für die rund 300 Familien mit Sitz in Stuttgart errichtet. Am Sonntag wurde die Gemeindegründung in der Kirche St. Clemens in Stuttgart mit einem Gottesdienst eröffnet.

Quelle: schwarzwaelder-bote.de



Ankündigung Assyriska Gala

Am 01. April veranstaltet Assyriska, der Zweitligist in Schweden, eine große Gala, bei der Auszeichnungen verliehen und Künstler und Gäste aus der ganzen Welt anwesend sein werden. Zusätzlich wird in dieser Gala das Akitu, das assyrische Neujahrsfest, zelebriert. Das Event wird live auf Suroyo TV ausgestrahlt.

Quelle: assyriska.se

Impressum

Zentralverband der Assyrischen Vereinigungen in Deutschland und Europäischen Sektionen e.V. (ZAVD)

Postfach 11 23 05
86048 Augsburg

1. Vorsitzender: Herr Shlemon Yonan
Frankenstr. 7, 10781 Berlin
2. Vorsitzender: Herr Johann Roumee
Wilhelm Lehmann Str. 35, 33332 Gütersloh

Bankverbindung: Stadtparkasse Augsburg
BLZ 72 05 00 00 | Konto: 34 41 50

Humanitäre Hilfe: Stadtparkasse Augsburg
BLZ 72 05 00 00 | Konto: 66 87 80

IBAN: DE7072050000000344150
BIC: AUGSDE77XXX

Der ZAVD ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.
Spenden sind steuerlich absetzbar.